

## ADB-Artikel

**Bart:** *Georg B.*, evangelischer Geistlicher, † 30. Sept. 1595. Gebürtig aus Osnabrück, war er zuerst dort Prediger; hielt sich dann einige Zeit zu Wittenberg auf und kam mit Hermann Bonnus eng befreundet (vor 1552) als Diaconus an die Marienkirche in Lübeck und 1557 als Prediger an die Egidienkirche daselbst. Er schrieb einen „Dialogus von Unsterblichkeit der Seelen“, 1552, der Königin Christine, Gemahlin des vertriebenen Königs Christian II. von Dänemark gewidmet; ferner wider Osiander die: „Gründlike Declaration up Osiandri Boock van der Justification“ 1552; „Ein schön geistlick Psalmenboeck der evangelischen Historien, so up de Söndage und Feste geprediget werden, mit gewanliken Melodien“ etc. 1578 (daraus 15 Lieder bei Wackernagel, D. Kirchenl. IV. Nr. 1316—30) nebst lat. Homilien und homilet. Einleitungen zu den Sonntagsevangelien (1580). —

### Literatur

Vgl. Molleri Cimbr. liter. II. 57.

### Autor

v. L.

### Empfohlene Zitierweise

, „Bart, Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---